

DR. THOMAS DE MAIZIÈRE

Bundesminister a.D.

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 6. September 2018

Thomas de Maizière wird neuer Vorsitzender der Telekom Stiftung

Der ehemalige Bundesminister Dr. Thomas de Maizière soll im Herbst den Vorsitz der Deutsche Telekom Stiftung übernehmen. Das Amt wurde ihm – noch vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien – vom Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom und Kuratoriumsvorsitzenden der Deutsche Telekom Stiftung, Timotheus Höttges, angetragen. Zu seiner neuen Aufgabe erklärt de Maizière:

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Digitalisierung mit all ihren Chancen und auch Risiken aktiv zu gestalten. Das hat sich auch die Deutsche Telekom Stiftung unter Wolfgang Schuster zum Auftrag gemacht.

Sie leistet einen wichtigen Beitrag, um Kinder und Jugendliche fit für das digitale Zeitalter zu machen. Durch ihre Bildungsarbeit stellt sich die Stiftung in den Dienst einer großen gesellschaftlichen Aufgabe. Dazu gehört auch eine Beteiligung der Telekom-Stiftung an den öffentlichen Debatten zu Bildung und Digitalisierung.

Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen und die Möglichkeit, daran künftig mitarbeiten zu können. Mein neues nebenberufliches Amt trete ich mit viel Freude und Tatkraft an – ohne dadurch andere Funktionen und Pflichten zurückzustellen.“

Darüber hinaus wird Dr. Thomas de Maizière ab März des nächsten Jahres die Deutsche Telekom im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit in rechtlichen Fragen, unter anderem im Rahmen des Infrastrukturausbaus, beraten. Der promovierte Jurist hatte zahlreiche öffentliche Ämter inne, unter anderem war er vier Jahre Staatssekretär für Bildung und Wissenschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Hintergrund: Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt und konzentriert sich dabei auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Hinweis: Gemäß § 6a des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung (Bundesministergesetz – BMinG) wurde die beabsichtigte Übernahme des Vorsitzes der Deutsche Telekom Stiftung der Bundesregierung im Vorfeld schriftlich angezeigt. Auf Empfehlung des beratenden Gremiums hat sie in der Kabinettsitzung am 5. September 2018 beschlossen, gegen diese Tätigkeit keine Untersagung nach § 6b BMinG geltend zu machen. Die Ausübung einer Beratungstätigkeit für die Deutsche Telekom AG ist nach Beschluss der Bundesregierung erst nach Ablauf von 12 Monaten nach Ausscheiden aus dem Amt des Bundesministers des Innern möglich.